

2) Schullehrer-Seminarien.

a. Evangelisches Schullehrer-Seminar zu Homberg.

(Das vom Landgraf Friedrich II. 1783 gestiftete und mit dem Lyceum in Cassel verbundene Landschullehrer-Seminar wurde 1835 von da nach Homberg verlegt und für die evang. Schulamts-Candidaten aus der Provinz Niederhessen und den Kreisen Hersfeld und Biegenhain bestimmt.)

Direktor: Dr. Frenzel.

Oberlehrer: Steuer.

Ordentliche Lehrer: Willig. Fickenwirth. Schnurr.
Meister. Grau.

b. Evangelisches Schullehrer-Seminar zu Schlüchtern.

(Das von Kurfürst Wilhelm I. im Jahre 1805 für das Ober-Fürstenthum Hessen gestiftete Schullehrer Seminar ward 1836 aufgehoben und mit dem in demselben Jahre für die evang. Schulamts-Candidaten aus der Provinz Hanau, den Kreisen Fulda, Hünfeld und Schmalkalben und den Kreisen Marburg, Kirchhain und Frankenberg in Schlüchtern errichteten Seminar verbunden.)

Direktor:

Oberlehrer: Reinert.

Ordentliche Lehrer: Spengler. Heinz. Wulff. Ferreau.
Lechter.

Städtische Schulen zu Schlüchtern.

Schulvorstand: Der Seminar-Direktor. Der Superintendent.
Der Bürgermeister. Kaufmann Jenner. Kaufmann
Hafner. Uhrmacher Fey.

Lateinschule (sog. Progymnasium).

Kommiss. Rektor: Dr. phil. Schnegelsberg.

Lehrer: Fladung, ordentl. Lehrer. Weigel, Elementarlehrer.

Hilfslehrer: Pfarrer Hattendorff.

Wissenschaftlicher Hilfslehrer Müller.

Städtische Schule.

Lehrer: König. Walther. Kaufmann. Seibert.
Schaefer.

c. Katholisches Schullehrer-Seminar zu Fulda.

(Wurde durch die Fürstl. Branische Verordnung vom 1. Febr. 1805 für das Fürstenthum Fulda gegründet und 1836 zur Ausbildung der katholischen Schulamts-Candidaten des Kurfürstentums bestimmt.)

Direktor: Schulrath Dr. Ernst.

Oberlehrer: Kramer.